

Am Fluss

Die Hausboote des »Marina Azzurra« in Lignano, Italien.



Teil 1 | Boote & Yachten

Wenn Hotels am Land den Schritt aufs Wasser wagen – oder umgekehrt. In einer Zeit, in der das Erlebnis mehr zählt: drei verschiedene Erfolgsmodelle. **TEXT NICOLA AFCHAR-NEGAD**

Im Meer

Die »FamiluxOne« cruist vor der Küste Kroatiens.



Am See

Mit dem hauseigenen Alex-Boot des »The Living Circle« sind die Gäste der Hotels »Storchen«, »Alex« und »Widder« am Zürichsee und auf der Limmat unterwegs.



ALLES IM FLUSS

Die Hotelbrands stehen im Rampenlicht, brauchen sich aber um nichts zu kümmern. « Ein verlockendes Versprechen, getätigt von Selina Schwarzenbacher, CEO von Euroyachting. Gemeinsam mit dem Hotelpartner »Familux« hat Schwarzenbacher diesen Mai das Projekt »FamiluxOne« vom Anker gelassen. Das Konzept: Eine Familie reserviert einen Lagoon 46 Luxus-Katamaran für sich und geht mit Crew – bestehend aus Koch/Köchin, Skipper:in und Hostess – an Bord vor der kroatischen Küste. »In der ersten Saison kommt eine externe und speziell gebriefte Crew zum Einsatz. Künftig soll nach Möglichkeit hoteleigenes Personal zum Zug kommen. Für Hotelmitarbeiter:innen ist dies ein besonderes Highlight – ein unschätzbare Benefit für das Hotel in Zeiten des »War of Talents«. Das Interesse im Premierenjahr sei sehr gut, versichert Schwarzenbacher. Man sei »auf Wachstumskurs« und verhandle derzeit mit drei weiteren Partner:innen aus der High-End-Hospitality. »Gemeinsam mit unserem Partner »Familux« – einer touristischen Erfolgsmarke – ist es uns gelungen, viel Wind um das Thema »schwimmendes Hotelzimmer« zu machen.« Prinzipiell sei das Konzept fast beliebig ausrollbar, so die Salzburgerin. »Gesundheit und Wellness, Seminare bzw. Business – alles ist möglich. Jedes Hotelkonzept wird individuell abgestimmt und ein entsprechender Wertetransfer durchgeführt.« Auch nach über zwei Jahren Pandemie sei »Cocooning« Trend, die Nachfrage nach solchen Angeboten übersteige das Angebot. Interessant auch die »Education Experience« – also im Fall der »FamiluxOne« die Skipper:innen, die ihr

»Künftig soll hoteleigenes Personal zum Zug kommen. Für Hotelmitarbeiter:innen ist dies ein besonderes Highlight.«

SELINA SCHWARZENBACHER CEO Euroyachting



Ruhe und Natur
Die Aktivitäten im »Marina Azzurra« huldigen der entschlenderten Entschleunigung.

Obere Adria
Dinner auf dem Sonnendeck eines Hausboots des »Marina Azzurra«.

#1
Hausboote



Made in Germany
Hausboote von »Nautilus«, eine mögliche Ergänzung für Hoteliers mit Hafenzugang.

Fotos: Europa Tourist Group, Nautilus, www.fotoblog.at



FamiluxOne
Heuer die erste Saison: die Yacht der Hotelbrand »Familux«.

#2
Yachten



Lagoon 46 Katamaran
»Euroyachting« plant bereits weitere Kooperationen.

Vom kleinen Tagescharterfloß über das Luxusapartment oder das schwimmende Restaurant bis hin zur Wellnessinsel – Varianten gibt es viele.

Wissen teilen, wird von der Kundschaft honoriert.

DER HERSTELLER

Beim deutschen Unternehmen Nautilus hat man sich auf die Entwicklung und den Bau von »innovativen Designhausbooten« spezialisiert. Denn: »Auch Freiheit braucht ein Zuhause«, wie auf der Webseite zu lesen ist. Inhaber und Geschäftsführer Andreas Hoffmann feiert bereits gute Erfolge mit Charterkund:innen aus der Hotellerie: »Hotels mit eigenem Hafen suchen wir, da wir perfekte Lösungen – für verschiedene Größen – anbieten können.« Hoffmann liefert Inspiration: »Vom kleinen Tagescharterfloß über das Luxusapartment oder das schwimmende Restaurant bis hin zur Wellnessinsel – wir können die Boote auch mit E-Motor ausstatten.« Beispiel »Grill & Chill«-Boot: der Name sagt alles. Für Hoteliers mit Hafen-Zugang ein immenser Benefit. Die Anforderungen gehen gleichzeitig als Vorteile durch: »Unsere Zielgruppe ist im geschützten Hafen oder Binnenrevier zu finden. Wir bieten bodentiefe Panoramaverglasung und eine kaum zu toppende Nähe von 50 Zentimeter zum Wasser – eben wegen der Floß-Ästhetik.« Hoffmann zählt weitere Argumente auf: ganzjährige Nutzung, Fußbodenheizung, Holzkaminofen, Sauna, Barrierefreiheit. Los geht's bei circa 45.000 Euro – wenig überraschend »ohne Grenze nach oben.« Derzeit überlegt der Deutsche auch im Ausland auf Lizenz produzieren zu lassen und: es wird der Landgang erprobt! »Die »Tukuls« in rund oder oval und das »Ei-Home« als Landvarianten sind neu im Programm.« Also quasi der Vice-Versa-Expansionschritt zu »Familux«.

DAS FLOATING RESORT

An der oberen Adria, in der Region Friaul-Julisch Venetien, bietet man beides an. >

> Hausboote am Fluss, in der Lagune und an Land. Das »Marina Azzurra« Resort der ET Group hat 2019 in Lignano eröffnet, 23 bunte Boote waren es damals. Saison 4 ist im Laufen – die Flotte besteht mittlerweile aus 89 Booten, es wäre auch noch Platz für mehr, wie General Managerin Ramona Pajtler erklärt. Derzeit gäbe es aber keine Pläne, noch weitere der 65 m² großen zweistöckigen Boote zu ergänzen. Die Kombination aus Land- und Wasserunterkünften hat sich bewährt. Manch einer werde auf dem Wasser eben doch seekrank, auch wenn die Häuser fest verankert sind. Das Storytelling passt, das erste Hotel dieser Art in Italien funktioniert. Die Boote wurden in der Region gefertigt, sind den Fischerhütten in der Lagune von Bibione nachempfunden, die auch im Rahmen einer Tour besichtigt werden können. Dass man hier am – oder auf dem – Fluss anstatt am Meer wohnt, stört die Gäste nicht. Im Gegenteil. Die Ruhe macht gerade den Reiz aus. Die behördlichen Auflagen sind natürlich nicht zu unterschätzen. Zum einen ist die Saison auf 1. Mai bis 30. September eingeschränkt, im Herbst müssen die Boote raus aus dem Wasser. Theoretisch können alle Einheiten mit einem Motor versehen werden und wären voll fahrtüchtig, aber das ist natürlich reine Theorie. Selbiges gilt für die Notfallpläne zur Evakuierung, die jeder Gast beim Einchecken nicht nur erhält, sondern auch unterschreibt. Eine gesetzliche Auflage. Ebenso die in der Wasserrettung geschulten Mitarbeiter:innen. Ein Resort dieser Größenordnung hochzuziehen ist keine leichte Übung, aber auch das »Marina Azzurra« hat kleiner angefangen. Selbst ein einzelnes Grill- oder Wellness-Boot kann schon einen gewaltigen Unterschied machen. <



Zürich, exklusiv

Das »Alex-Boot« der drei »The Living Circle« Hotels in Zürich fungiert auch als Zigarren-, Austern- und Champagnerboot.

Picknick an Bord

Das »Castello del Sole« in Ascona lädt seine Gäste auf eine »Frauscher 1017«.

Boot-Hopping

Mit dem »Alex-Boot« des »The Living Circle« touren Gäste zwischen drei Hotels.

#3
Special
Interesse
Boote

Zu Beginn waren es 23 Boote im »Marina Azzurra«. Saison 4 ist im Laufen – die Flotte besteht mittlerweile aus 89 Booten. Es ist das einzige Hausboot-Resort Italiens.

